

arcona verkauft 17 Stadthotels und konzentriert sich auf Ferienhotellerie



Rostock/Wien. Die Rostocker Unternehmensgruppe arcona konzentriert sich künftig auf die Ferienhotellerie und verkaufte deshalb zum 30. April 2019 17 Stadthotels und zwei Projekte an den österreichischen Hotelbetreiber Vienna House in Wien. Neben acht erfolgreichen arcona-Living- und vier arcona-Hotels, betrifft dies auch die fünf Steigenberger-Betriebe des Franchisegebers Deutsche Hospitality sowie zwei Projekte in Greifswald und Mannheim. arcona-Geschäftsführer Alexander Winter sieht seinen Hotelmarkt der Zukunft in der Ferienhotellerie. Im Portfolio von arcona verbleiben deshalb sechs Hotels in erfolgreichen Destinationen wie Sylt, Kitzbühel, Rügen als auch in Thüringen das Hotel Elephant in Weimar und das Romantik-Hotel auf der Wartburg in Eisenach. Wichtiger künftiger Wachstumstreiber werden die Barefoot-Hotels sein, denn erst kürzlich hat arcona mit dem Barefoot Gründer Til Schweiger einen langfristigen Vertrag für die weltweite Umsetzung des Konzepts als Lizenznehmer geschlossen. „Mit den verbleibenden Häusern und dem Barefoot-Konzept werden wir uns nun mit ganzer Kraft auf den wachsenden Markt der Ferienhotellerie konzentrieren und gemeinsam mit unseren Mitarbeitern erfolgreich in die Zukunft gehen“, sind sich die arcona-Gesellschafter Alexander Winter und Prof. Stephan Gerhard sicher. In den kommenden zehn Jahren sollen 20 Barefoot-Hotels eröffnet werden. „Wir sehen hier ein enormes Potenzial, sowohl national als auch international“, bestätigt Winter. Der arcona-Unternehmenssitz bleibt in der Hansestadt Rostock, wo die Gruppe im 2. Halbjahr 2019 ihren neuen Unternehmenssitz, die Zeeck'sche Villa beziehen wird. Mehr

Foto: arcona HOTELS & RESORTS